

Skiclub will „Gleichheit“ schaffen

Extragebühr für Skigymnastik fällt weg - Dafür „Beitragsumstellung“

Au (hai). Etwas für die Gleichberechtigung seiner Mitglieder will der Skiclub tun. Mit der Umstellung auf den Euro erhöht der Verein zwar scheinbar die Mitgliedsbeiträge, dafür fällt aber die Aufnahmegebühr und die Extra-Zahlung für die Skigymnastik weg. Vorsitzender Michael

Maier spricht deswegen von einer „Beitragsumstellung“, welche alle Mitglieder „gleichstellen“ soll.

Künftig ist für Erwachsene ein Beitrag von 16 Euro im Jahr fällig, für Kinder zehn Euro. Jedoch nicht alle Mitglieder haben diesen Schritt bei der Jahresversammlung am Donnerstag beim Bachwirt befürwortet. Nicht nur eine enorme Vereinfachung für die Verwaltung, sondern vor allem eine „Gleichberechtigung“ unter den Mitgliedern soll mit der „Beitragsumstellung“ erreicht werden. 24 Mark im Jahr hatten bisher Erwachsene zu entrichten. Nicht enthalten war darin jedoch die Gebühr für die Skigymnastik, 44 Mark kostete die Mitgliedschaft inklusive der Gymnastik. Für Kinder war ein Betrag von zwölf Mark ohne und 22 Mark mit Skigymnastik festgesetzt.

Einheitlich 16 Euro für Erwachsene und zehn Euro für Kinder kostet ab dem 1. Januar das „Mitgliedschaftspaket“. „Jeder, der beim Ski-

club dabei ist, soll das ganzjährige Angebot des Vereins nutzen können, wir wollen dabei keine Unterschiede mehr machen“, betonte Vorsitzender Michael Maier. Mehr Geld würde deswegen nicht in die Kassen des Vereins fließen. „Der neue Betrag ist ein Mittelwert der bisher zu zahlenden Summen. Die Aufnahmegebühr fällt dadurch ebenfalls weg“, erklärte Maier. Wert legt der Vorsitzende darauf, „dass die Mitglieder nicht von einer Beitragserhöhung, sondern von einer Beitragsumstellung sprechen.“

Einverstanden waren damit jedoch nicht alle der 24 anwesenden Mitglieder. Mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wurde der Antrag zwar genehmigt, Unzufriedenheit war dennoch spürbar. „Natürlich ist eine Beitragserhöhung für Leute, die bisher nie zur Skigymnastik gegangen sind, happig. Aber viele neue Mitglieder können wir gerade mit dem Angebot der Gymnastik gewinnen“, rechtfertigte Michael Maier den Beschluss.

Dass plötzlich ein Massenansturm auf die Skigymnastik einsetzt, damit rechnet Maier nicht. „Die Turnhalle wird uns schon noch reichen.“ Drei Übungsleiter hat der Skiclub in seinen Reihen. „Damit wären wir für einen größeren Andrang gewappnet“, so Maier. Eine weitere Erhöhung der Beiträge innerhalb der nächsten drei Jahre kann Maier ausschließen.

Die Vorstandschaft des Skiclubs wird künftig auch von den beiden Kassenprüfern Erich Ecker und Stefan Lechner verstärkt. Laut Satzung sind diese für die Neuwahlen, welche im kommenden Jahr stattfinden, erforderlich.



Mit den Kassenprüfern Stefan Lechner (2.v.r.) und Erich Ecker (rechts) wird die Vorstandschaft des Skiclubs verstärkt. 29.12.01 Foto: Hainzinger